

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/66/663/1

663/11

Vorlage-Nr.

2424/2008

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffungsbedarf zur Durchführung von Präventionsmaßnahmen bei der
Aufbruchsicherung von Parkscheinautomaten**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	09.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Beschaffung von Parkscheinautomaten (10 Stück) sowie der Beschaffung von elektronischen Schlosssystemen (50 Stück) fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 110.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

In Köln kommt es, wie auch in anderen Städten im Bundesgebiet, zu Aufbrüchen und Aufbruchversuchen an Parkscheinautomaten (PSA), die mit erheblichen Einnahmeverlusten, Instandsetzungskosten und Betriebsausfällen verbunden waren bzw. sind. In der Vergangenheit wurde durch verschiedene Maßnahmen bereits das Sicherheitspotential der Parkscheinautomaten in Köln deutlich erhöht (Einbau von Sicherungsbauteilen, Erhöhung der Entleerungsrhythmen, Ausbau der Datenfernübertragung, Austausch veralteter Geräte gegen hochwertigere Parkscheinautomaten). Auch wurde der Ausbau unbarer Zahlungsmittel wie z. B. Handyparken forciert und intensive Kontakte sowohl zum Landeskriminalamt NRW als auch zu den Parkscheinautomatenherstellern und dem zuständigen technischen DIN-Fachausschuss aufgenommen.

Durch die getroffenen Sicherungsmaßnahmen an vorhandenen Parkscheinautomaten und den Austausch von Parkscheinautomaten an potentiell gefährdeten Standorten gegen neue Parkscheinautomaten im Jahr 2008 (208 Parkscheinautomaten, DS-Nr. 0180/007) konnten die Schäden und Stillstandzeiten an Automaten bereits deutlich reduziert werden. Hierdurch hat sich die Einnahmesituation im Jahr 2008 ebenfalls verbessert (Stand Juli 2008 Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1,68 Mio. €).

Nach der vorgenannten Neubeschaffung zum Ersatz nicht zu sichernder Altgeräte wurde das Modell Stelio des Parkscheinautomatenherstellers Parkeon eingesetzt. Dieser bis dahin als sicher geltende Parkscheinautomat (sicherungszertifiziert nach EN 14450, Stufe 2), der bis zur Neubeschaffung auch in Köln nicht aufgebrochen wurde, wurde im Einzelfall ebenfalls erfolgreich aufgebrochen. Durch den Hersteller wurden daraufhin unmittelbar technische Modifikationen und Ergänzungsarbeiten durchgeführt, die einen Aufbruch des Gerätes derzeit verhindern. Letztendlich besteht aber weiterhin Handlungsbedarf zur Sicherung der Betriebsflotte, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Täter ihre Aufbruchstechniken fortentwickeln und an die getroffenen Sicherungsmaßnahmen anpassen. Aus Gründen der Prävention ist ein möglichst hohes Sicherheitsniveau der Automaten anzustreben, welches die Automaten für potentielle Täter uninteressant macht.

Hierbei sind kurzfristig folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Auf dem Markt der Parkscheinautomaten wird derzeit das High-End-Produkt Strada des Parkscheinautomatenherstellers Parkeon angeboten. Hierbei handelt es sich um ein komplexes, neuartig aufgebautes Parkscheinautomatensystem, welches u. a. über ein elektronisches Schließsystem verfügt. Dieses Gerät stellt die derzeitige Endstufe des Entwicklungsstandes bei Parkscheinautomaten dar. Zur Erprobung der Aufbruchsicherheit dieses Produktes ist es beabsichtigt, in Vorbereitung einer umfangreichen Ausschreibung zum Ersatz von alten aufbruchsgefährdeten Parkscheinautomaten zehn Geräte zur Erprobung der Sicherheitssituation zu beschaffen und an Standorten zu verwenden, an denen ein überdurchschnittliches Aufbruchmuster und überdurchschnittliche Aufbruchversuche bzw. Vandalismushandlungen vorliegen.
2. Auch nach den bisherigen Ersatzbeschaffungen und dem Austausch von Altgeräten besteht weiterhin ein Großteil der Parkscheinautomatenbetriebsflotte aus den gefährdeten Geräten des Produktes Parkeon DG 4. Durch zukünftige Ausschreibung bzw. den Ersatz von Parkscheinautomaten und vorzunehmender Sicherungsmaßnahmen wird dieser Anteil sukzessive verringert. Bis zur endgültigen Absicherung aller Parkscheinautomaten durch z. B. den Austausch gegen Hochsi-

cherheitsgeräte ist es notwendig, zwischenzeitlich die Geräte in ihrem Schutzsystem zu verstärken. Hierbei ist es möglich, dass derzeitige manuelle Schließsystem gegen ein elektronisches Schließsystem auszutauschen und damit von außen zugängliche Schließsysteme zu ersetzen. Dieses elektronische Schloss kann in den bestehenden Aufbauten der Parkscheinautomaten integriert werden. Zur Sicherung signifikanter Automaten ist es beabsichtigt, 50 Parkscheinautomaten mit einem entsprechenden Sicherheitssystem zu versehen. Nach Vollzug des Austausches sind die derzeitigen Möglichkeiten zur Sicherung von Parkscheinautomaten des Herstellers Parkeon Produkt DG 4 nach technischem Stand erschöpft. Nach einem Austausch der in dieser Form umgerüsteten Geräte kann der Parkscheinautomat an Standorten mit mangelndem Schutz weiterverwendet werden, so dass insgesamt die gesamte Betriebstechnik sicherheitstechnisch einen deutlich höheren Level erhalten wird.

Die Finanzierung ist im Doppelhaushalt 2008/2009 durch entsprechende Veranschlagung bei der Finanzposition 6606.578.5200.1 und der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung) zur Beschaffung von 10 Parkscheinautomaten i.H.v. 50.000,- € sowie bei der Finanzposition 6606.572.2100.9 (Unterhaltung der Infrastruktur) zur Beschaffung 50 elektronischer Sicherheitssysteme i.H.v. 60.000,-€ sichergestellt.

Das notwendige Vergabeverfahren wird nach Durchführung des erforderlichen Mittelfreigabeverfahrens erfolgen.

Der Bedarf zur Durchführung der beschriebenen Beschaffungsmaßnahme wurde durch das Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 09.05.2008 grundsätzlich anerkannt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1